

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Protokoll

über öffentliche Gemeinderatssitzung am MITTWOCH, den 05.11.2008 im Gemeindeamt Holzgau, Sitzungsraum.

Anwesend: Vorsitzender BGM Bader Günter, GR Mag. Erich Sprenger,
GR Harald Dengel, GR Christian Hammerle, GR Günther Reich,
GR Lumpert Dietmar,

Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

BGM Bader Günter begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er erkundigt sich bei den GR, ob sie mit der Vorverlegung der Sitzung um einen Tag einverstanden sind. Der GR stimmt einstimmig dafür.

Weiters ersucht BGM Bader um die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes wie folgt: „Bestellung eines Gemeindevertreters zum Beirat §24 Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003“. Der GR beschließt einstimmig den zusätzlichen Tagesordnungspunkt unter TGO Punkt 1.1 aufzunehmen.

Punkt 1.1 Bestellung eines Gemeindevertreters zum Beirat §24 Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003

BGM Bader Günter wird einstimmig vom GR zum Beirat §24 Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003 bestellt.

Punkt 2 Beschlussfassung zur Vermietung der DG – Wohnung im Gemeinde-Mehrzweckhaus Nr. 45 an Familie Miodrag Petrovic

BGM Bader berichtet über die freigewordene DG-Wohnung im Gemeinde-Mehrzweckhaus. Nach Aushang und Ankündigung im Gemeinderundschreiben meldeten sich mehrer Interessenten zur Besichtigung der Wohnung. Herr Miodrag Petrovic stellt sich schlussendlich als einziger Interessent heraus, welcher die DG-Wohnung mieten möchte.

Der GR beschließt einstimmig, die DG-Wohnung an die Familie Miodrag Petrovic zu vermieten.

Punkt 3 Gewährung eines Zuschusses für Glockenreparaturen an die Pfarre Holzgau

BGM Bader Günter berichtet über die getätigten Reparaturen der Glocken in Holzgau und legt ein Kontoblatt „Kultus, kirchliche Angelegenheiten“ vor. Ebenfalls legt BGM Bader die bereits bezahlte Rechnung (durch die „Kirchenrenovierung“) mit einem Gesamtbetrag von € 3.512,40 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss in der Höhe von € 3.512,40 an die Pfarre Holzgau zu überweisen.

Punkt 4 Behandlung des Antrages von Gde.-Sekretär Blaas um Gewährung der Jubiläumszuwendung nach 35jähriger Dienstzeit

BGM Bader Günter verliest den am 19/10/2008 erhaltenen Antrag von GS Blaas Johann und bringt vor, dass er sich bei den Gemeindebediensteten im Bezirk (Steeg, Bach, Stanzach,

Vorderhornbach, Elbigenalp, Wängle), mit mehr Dienstjahren, erkundigt hat. Laut tel. Auskunft haben sie alle die Jubiläumsszuwendung in voller Höhe bekommen. Laut ihren Aussagen ist ihnen auch keine Gemeinde bekannt, welche dies nicht gewährt hat. Blaas Johann würden bei Beschlussfassung durch den Gemeinderat, vier Bruttozüge zustehen. Er verzichtet jedoch auf zwei Bezüge, da die Gemeinde für die Kirche im heurigen Jahr größere Ausgaben hatte. BGM Bader befragt den GR, wer von Ihnen auf 2 Bezüge verzichten möchte. BGM Bader Günter ist für eine Auszahlung.

GR Mag. Sprenger, GR Reich Günther, GR Lumpert Dietmar, GR Hammerle Christian erwähnen, dass GS Blaas nicht auf 2 Bezüge verzichten kann, da eine Jubiläumsszuwendung noch nicht beschlossen wurde.

GR Hammerle erklärt, dass die im Antrag von GS Blaas erwähnten Verknüpfungen der eventuellen Teilauszahlung von Jubiläumssgehältern mit Gemeindeausgaben (sprich Spenden und Beteiligungen der Gemeinde an Sanierung erhaltungswürdiger und denkmalgeschützter Häusern) absolut nicht angebracht sind, da diese ausschließlich die private Person Blaas betreffen.

GR Reich Günther bemängelt die Dienstzeiteinhaltung von Gemeindeverwalter Blaas – dies wurde bereits in der GR-Sitzung vom 12.06.2008 behandelt, jedoch hat sich diesbezüglich nichts geändert.

BGM stellt die Frage an den GR, ob der Gewährung der Jubiläumsszuwendungen zugestimmt wird. Der GR stellt fest, dass keine Beschlussfassung möglich ist, da es unter TGO Punkt 4 nur „Behandlung des Antrages“ heißt und nicht „Beschlussfassung“.

Punkt 5 Vergabe von Holzschlägerungsarbeiten im Rahmen eines HSS-Projektes am Gemeindewald auf der Hochalpe

BGM Bader berichtet, dass laut Auskunft von Waldaufseher Huber Ludwig sowie des Försters Schlux Wolfgang vom BFI die Durchführung dieses HSS-Projekt zu befürworten ist. Die Holzbringungskosten (Seilung) werden zu 70 – 80% gefördert. Diesbezüglich wurden vom Waldaufseher Angebote eingeholt.

Angebot Forstbetrieb Gottselig aus Hägerau, eingegangen am 28.10.2008 mit € 25,50 netto pro FM (Schlägerung und Seilung)

Angebot Forstbetrieb Hager aus Weissenbach, eingegangen am 20.09.2008 mit € 28,00 netto pro FM (Schlägerung und Seilung)

Der GR beschließt einstimmig, die notwendigen Arbeiten an Fa. Gottselig im Zuge eines HSS-Projekt zu vergeben. Bezüglich anfallendem Brennholz wird noch gesondert im GR entschieden.

Punkt 6 Beschlussfassung über angemessene Wasser- und Kanalgebührenrück-erstattung bei nachträglich festgestellten Wasserverlusten (Rohrbruch...)

BGM Bader berichtet über die bisherige Vorgangsweise bei nachträglich festgestellten Rohrbrüchen verschiedener Parteien. Zukünftig schlägt der BGM vor, dass ein im Gemeindeamt gemeldeter Rohrbruch per Lokalaugenschein durch einen Gemeindearbeiter (anhand von Fotos) bestätigt werden soll. Zur Berechnung der Vorschreibung soll ein Durchschnitt der letzten drei Verbrauchsjahre herangezogen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei zukünftigen Rohrbrüchen, bzw. Wasserverlusten laut dem Vorschlag des Bürgermeisters vorzugehen.

Punkt 7 Beratung über weitere Vorgangsweise betreffend die Ausführung des Dorfplatzes mit Gehsteig- Teilstücken und Bushaltestellen in der Ortsmitte

BGM Bader berichtet über die verschiedensten Gespräche mit Herrn Knapp, Dorferneuerung, Ortsplaner Ing. Gladbach, Aste vom Bezirksbauamt sowie mit den Grundeigentümer Dengel, Lumpert, Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag. Der Agrarausschuss Innerer Aufschlag befürwortet mehrheitlich den vorgestellten Planentwurf. Eine Kostenaufteilung bzw. Pachtentschädigung für die zur Verfügung gestellten Parkplätze beim Kaufhaus SPAR bzw. beim Hotel Neue Post soll von der Gemeinde ausgearbeitet werden.

Bezüglich **Gehsteig mit Bushaltestelle** berichtet BGM Bader wie folgt:
Familie Dengel ist bereit, den erforderlichen Grund im Tausch mit der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag im Verhältnis 1:1 bereitzustellen. Die westliche Gartenmauer wird abgeschrägt, die östliche Mauer entlang des Gehsteigs wird erneuert.
Fam. Lumpert ist bereit, den Gehsteig auf ihrem Grund errichten zu lassen. Der Grundtausch wird zu einem späteren Zeitpunkt mit dem nördlich vom GH Bären gelegenen Grundstück, im Tauschwege mit dem Gehsteiggrund erfolgen.
Die Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag stellt den erforderlichen Grund zur Verfügung.

Der GR befürwortet einstimmig, bezüglich Gehsteig und Bushaltestellen Ortsmitte entlang der Bundesstrasse, Architekt Ing. Gladbach zu beauftragen, die erforderlichen Detailplanungen mit Absprache des Baubezirksamt Reutte zu erstellen, sowie die Ausschreibung zu veranlassen und Angebote hierfür einzuholen.

Bezüglich **Höhenbachplatz mit Brunnen** berichtet BGM Bader wie folgt:
Der Grundeigentümer Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag ist einverstanden. Der Einfahrtsbereich soll übersichtlich sein. Eventuelle „Nutzungsberechtigte Brunnen – Höhenbach“ haben ihre Einwendungen einzubringen.

Falls von Nutzungsberechtigten keine Einwendungen eingehen, befürwortet der GR einstimmig bezüglich Höhenbachplatz mit Brunnen, Architekt Ing. Gladbach zu beauftragen, die erforderlichen Detailplanungen mit Absprache des Baubezirksamt Reutte zu erstellen, sowie die Ausschreibung zu veranlassen und Angebote hierfür einzuholen.

Bezüglich Dorfplatz wünscht BGM Bader folgende, wortwörtliche Protokollierung:
Zum Thema Dorfplatz mit Parkplätzen ist der Gemeinderat unterschiedlicher Meinung. BGM Bader vertritt vehement die Meinung, dass die seitliche Abgrenzung in Form von Hochbordrandsteinen erfolgen soll. Der Platz sei ja von der Gemeindehausseite mit jedem Fahrzeug befahrbar. Es muss ein Platz bleiben und darf kein Parkplatz werden. Mit Absprache mit den verschiedensten Gremien sollen die zwei östlichen Parkplätze neben der Gemeinde nicht mit geplant werden, da die Hausbewohner genügend Parkplätze zur Auswahl haben.

Die Gemeinderäte Mag. Sprenger, Dengel, Reich, Lumpert und Hammerle stellen fest, dass bezüglich der Randsteine in der GR-Sitzung vom 15.09.2008 die genaue Protokollierung bereits vorliegt und dies im GR nicht mehr zur Diskussion steht.

Der GR ist einstimmig der Auffassung, dass bezüglich der Errichtung der Parkplätze nördlich vom Haus Bader Hansjörg, vorerst eine Absprache mit dem Hausbesitzern, Familie Bader, erfolgen soll.

Punkt 8 Beratung zum Voranschlag 2009; Vorhaben, wichtige Maßnahmen, Sanierungen

Folgende Punkte werden vom GR vorgesehen, in den Voranschlag 2009 einzubringen:

- Sanierung der Einlaufschächte bei den Gehsteigen
- Anschaffung von Hochregalen sowie einen Werkplatz im Turm des Bauhofes
- Regale für den Kellerraum im Bauhof des Gemeinde-Mehrzweckhauses
- Projektausarbeitung mit dem Baubezirksbauamt Reutte für die Bushaltestelle Dürnau
- Hängebrücke mit Panoramaweg Gföll - Schigge, sowie Anbindungsweg Holzgau – Lusthäuschen
- Sanierungsarbeiten an Gemeindegebäude (Türen, usw.)
- Sanierung der Kanalschächte entlang der asphaltierten Wege

Punkt 9 Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Hammerle stellt einen Antrag zur Beschlussfassung in der folgenden GR-Sitzung „Anbringung eines Handlaufes an der neu errichteten Kirchenmauer (Gasthof Bären Richtung Kirche)“

GR Mag. Sprenger regt an, den Übungslift im „Maurig“ kommenden Winter in Betrieb zu nehmen.